

## Bauen in lärmvorbelasteten Lagen – Quadratur des Kreises?

Der Bau kompakter Wohngebiete in lärmvorbelasteten Lagen ist eine große Herausforderung. Wie erreichen Kommunen auf den Ebenen Quartier, Block und Wohnung hohe Wohn- und Aufenthaltsqualitäten? Wie überwinden sie die Hürden?

➔ 11.–12.05.2020 in Berlin

## Stadterneuerung im Dialog 2020. Interkommunaler Erfahrungsaustausch

Das 50. Jubiläum des Erfahrungsaustauschs ist Anlass für einen Rück- und Ausblick. Daneben stehen wie immer aktuelle Fragen der Stadterneuerung und Städtebauförderung im Fokus. (in Kooperation mit der Stadt Mönchengladbach)

➔ 13.–15.05.2020 in Mönchengladbach

## Jahrestreffen 2020 der Difu-Zuwanderstädte und -verbände: Die Leipzig Charta 2.0

Dieses Treffen richtet sich exklusiv an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Difu-Zuwanderstädte und -verbände. Im Mittelpunkt steht der interkommunale und interdisziplinäre Austausch zu drängenden Zukunftsfragen.

➔ 04.–05.06.2020 in Berlin

## Vom Klassenraum zur Raumlandschaft – Ideenaustausch zum Schulumbau

Derzeit werden zahlreiche Schulen saniert. Wie können beim Umbau im Bestand neue pädagogische Konzepte, Funktionen und Anforderungen berücksichtigt werden? Welche Experimente gibt es und welche sollte es geben?

➔ 09.06.2020 in Berlin

## Kommunale Wärmewende – Ein neues Handlungsfeld für Kommunen

Ein CO<sub>2</sub>-neutraler Gebäudebestand lässt sich nur durch die Kombination von energetischer Sanierung und Transformation städtischer Energiesysteme erreichen. Mit welchen Strategien, Technologien und Instrumenten kann dies gelingen?

➔ 15.–16.06.2020 in Berlin

## Deutschland zu Fuß – Strategien und Maß- nahmen kommunaler Fußverkehrsplanung

Zufußgehen ist umweltverträglich, gesund und Grundvoraussetzung für Urbanität. Welche Rahmenbedingungen machen das Gehen attraktiv und welche Bausteine sollte kommunale Fußverkehrsförderung beinhalten?

➔ 18.–19.06.2020 in Berlin

## Grünordnungsplan – Ein Instrument mit Zukunft?

Der Grünordnungsplan gewinnt bei steigenden Nutzungskonkurrenzen in wachsenden Städten an Bedeutung. Was kann er für eine integrierte Stadtentwicklung leisten und welche Ansprüche sind an Inhalte und Prozesse zu stellen?

➔ 22.–23.06.2020 in Berlin

## Weitere Seminare und Veranstaltungen

Im Rahmen von Difu-Projekten finden auch 2020 weitere Seminare und Veranstaltungen statt, insbesondere zu den Themen Radverkehr, kommunaler Klimaschutz sowie inklusive Kinder- und Jugendhilfe. Zudem führt das Difu regelmäßig Fachtagungen durch und lädt Interessierte ein, bei den „Difu-Dialogen“ aktuelle Themen rund um die Zukunft der Städte zu diskutieren. Alle Informationen finden Sie unter [www.difu.de/veranstaltungen](http://www.difu.de/veranstaltungen).

### Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin  
Tel. +49 30 39001-0  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

## Veranstungshinweise und Anmeldungen:

[www.difu.de/veranstaltungen](http://www.difu.de/veranstaltungen)



Januar bis Juni

2020

Seminare

# Seminare

ab Januar 2020

Wissen entsteht nicht zuletzt im Austausch. In unseren Seminaren halten wir Sie über aktuelle Erkenntnisse im Bereich Stadtentwicklung auf dem Laufenden und bieten Ihnen gleichzeitig die Chance, den städtischen Diskurs als Teil eines breiten Netzwerks mitzugestalten: Wir bringen Akteure aus Verwaltung und Politik, Forschung und Praxis mit dem Ziel zusammen, Wissen, Erfahrungen und Ideen zu teilen und auszutauschen.

Wir wenden uns in erster Linie an Fach- und Führungskräfte aus kommunalen Verwaltungen sowie an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, aber auch an Interessierte aus Wissenschaft und Wirtschaft, aus Vereinen, Verbänden, Kammern und Stiftungen.

In unserem halbjährlich wechselnden Seminarprogramm bieten wir praxisnahes Wissen in den Themenfeldern Integrierte Stadtentwicklung, Städtebau, Soziales, Mobilität und Infrastruktur, Umwelt, Wirtschaft, Finanzen und Recht. Ergänzend zum Halbjahresprogramm werden zu aktuellen Themen Brennpunktseminare durchgeführt.

Ausführliche und laufend aktualisierte Informationen zu den Difu-Seminaren und allen anderen Difu-Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.difu.de/veranstaltungen](http://www.difu.de/veranstaltungen).

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Fortbildungsseminaren vielfältige Inspirationen und konkrete Handlungsbausteine für Ihre tägliche Arbeit mitgeben zu können!

Luise Adrian  
Bereichsleiterin Fortbildung am Difu  
[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

\* Aufgrund der großen Nachfrage in 2019 werden diese Veranstaltungen in 2020 mit ähnlichem Programm wiederholt.

Stand: September 2019

## Strategisches Wissen in der Verkehrsplanung 1 – Führungskräfte-seminar\*

Das Seminar richtet sich exklusiv an Führungskräfte und Ratsmitglieder. Wie kann die Zusammenarbeit mit externen Akteuren – Nachbarkommunen, Bund, Ländern oder Bahn – strategisch verbessert werden? (in Kooperation mit dem DST)

➔ 27.–28.01.2020 in Berlin

## Der ÖPNV als Rückgrat der Verkehrswende – Herausforderungen und Lösungsansätze

Die Notwendigkeit einer Verkehrswende ist unbestritten. Wird der ÖPNV seiner Schlüsselrolle gerecht? Was können Stadtentwicklung und Verkehrsplanung tun, welchen Beitrag leistet Digitalisierung, wer zahlt, und wie kommt man an Personal?

➔ 10.–11.02.2020 in Berlin

## Wissenschaft in der Stadt – Das Miteinander von Kommunen und Hochschulen

Wissenschaft und Stadt brauchen einander. Welche Synergien gibt es im Zusammenwirken von Hochschulen, Kommunen, Wirtschaft und Stadtgesellschaft? Welche Interessen werden wirksam? (in Abstimmung mit der Stadt Nürnberg)

➔ 13.–14.02.2020 in Berlin

## Visionen greifbar machen – Auswirkungen strategischer Entscheidungen abschätzen

Transformationsprozesse erfordern strategische Richtungsentscheidungen. Mit welchen Instrumenten lassen sich finanzielle Auswirkungen frühzeitig abschätzen? Wie lassen sich strategische und operative Steuerungsprozesse verknüpfen?

➔ 09.–10.03.2020 in Berlin

## Produktive Stadt II – Instrumente und Gestaltungsräume

Urbane Produktion braucht attraktive Standorte. Welche Instrumente nutzen Kommunen, um diese zu sichern und zu entwickeln? Welche Prozesse und Strategien bewähren sich im Umgang mit Nutzungskonflikten?

➔ 12.–13.03.2020 in Berlin

## Kultur für alle – Handlungsansätze zur Verbesserung der kulturellen Teilhabe

Kultur hat eine große Bedeutung für Stadt und Gesellschaft. Wie können Barrieren abgebaut und kulturelle Angebote so weiterentwickelt werden, dass die Teilhabe aller möglich wird? Was kann kommunale Kulturpolitik tun?

➔ 19.–20.03.2020 in Berlin

## Stadt im Dialog gestalten! Erfahrungsaustausch Beteiligungskultur

Kommunen gestalten Stadt im Dialog mit vielen unterschiedlichen Akteuren. Wo liegen die Chancen und Spielräume, aber auch Herausforderungen, Risiken und Grenzen von Bürgerbeteiligung? (in Kooperation mit der Stadt Köln)

➔ 25.–26.03.2020 in Köln

## Stadtplanung im digitalen Umbruch – Tools und Trends für das digitale Planen

Digitalisierung und künstliche Intelligenz verändern die Planung. In welchen Feldern kommen welche Instrumente heute schon oder zukünftig zum Einsatz, welche Erfahrungen liegen in Kommunen vor, welche Chancen eröffnen sich?

➔ 26.–27.03.2020 in Berlin

## Abfallvermeidung und Wiederverwendung – Lokale Handlungsansätze

Die Königsdisziplinen im Umgang mit Abfall sind Vermeidung und Wiederverwertung. Welchen Strategien und Konzepten setzen Kommunen um, welche Bündnisse versprechen Erfolg? (in Kooperation mit Kunst-Stoffe e.V.)

➔ 03.04.2020 in Berlin

## Beteiligung bei kommunalen Verkehrsprojekten – Anforderungen und Erfahrungen\*

Verkehrsprojekte treffen oft auf großen Widerstand. Welche Anforderungen stellen sich an die Beteiligung von Betroffenen und Bürgerschaft, wie kann Politik überzeugt werden? Was lässt sich von den Erfahrungen anderer lernen?

➔ 27.–28.04.2020 in Berlin